

Hochschule **Rosenheim**
University of Applied Sciences



Erfahrungsbericht Summer School 2013
Business Administration,
Coastal Carolina University

von

Josephin Gleixner

*(Masterstudium: Internationalisierung und Führung
von mittelständischen Unternehmen an der Hochschule Rosenheim)*

Inhaltsverzeichnis

1	Overview Myrtle Beach.....	1
2	Was muss vorab erledigt werden?	1
3	Unterkunft	2
4	Was erwartet mich in der Universität?	3
5	Verpflegung.....	3
6	Was tun wenn ich mal nicht in der Uni bin?	4
7	Ausflüge	5
8	Weitere Reisemöglichkeit	6
9	Fazit	6

Ich habe im Juli/August 2013 an der Summer School an der Coastal Carolina University teilgenommen. (<http://www.coastal.edu/>)

Die Summerschool begann am 21.07 und endete am 10.08.2013. Einen Tag früher anzureisen war bei uns kein Problem. Jedoch muss am 10.08.2013 spätestens ausgezogen werden, da die Studenten der CCU aus den Semesterferien zurückkommen.

1 Overview Myrtle Beach

Coastal Carolina University (auch **CCU** genannt) ist eine öffentliche Universität in der Stadt Conway nahe dem Ferienziel Myrtle Beach. Derzeit sind an der Universität 8.360 Studenten eingeschrieben.



Myrtle Beach liegt im Nordosten des Bundesstaates South Carolina (USA), nahe der Grenze zu North Carolina, zwischen dem Atlantic Intracoastal Waterway im Westen und der Atlantikküste im Osten der Stadt. (<http://www.visitmyrtlebeach.com/>)

Myrtle Beach verfügt über einen eigenen Flughafen. Es wäre jedoch auch möglich nach Charleston zu fliegen und von dort mit dem Auto 1.5 Std. nach Cornway zu fahren. Ein Auto ist in der Summer School ein MUSS. Kaum ein Ziel ist ohne ein Fahrzeug zu erreichen. Berücksichtigt sollte auch werden, dass das Auto in Deutschland im Voraus gebucht sein sollte, da es um einiges billiger ist. Die Universität kümmert sich vorab schon per Email, dass sich jeweils 4-5 Leute zusammenschließen um eine Auto zu mieten.

2 Was muss vorab erledigt werden?

Nachdem man sich für die Summer School an der CCU entschieden hat, sollte man sich das schulische OK einholen. Ist von Seiten der Heimathochschule alles geklärt, setzt sich der International Koordinator der CCU mit einem in Verbindung. Er steht für alle Fragen zur Ver-

fügung und klärt vorab die Wohnungssituation, die Überweisungsrichtlinien, etc. mit einem ab.

Des Weiteren ist es Voraussetzung ein Essay vorab zu verfassen. Es werden verschiedene Themenbereiche vorgegeben, die in Teams von zwei Leuten bearbeitet werden sollen. Es handelt sich dabei um 5 Seiten Ausarbeitung zu einem selbst gewählten Thema unter einen der Topics: HR, Social Responsibility, etc.

Die Ausarbeitung wird zuvor von einer Professorin der Uni Mainz Korrektur gelesen. Danach sendet man die Arbeit zur CCU. Der Betreuer in den USA sendet innerhalb des nächsten Monats ein Feedback.

3 Unterkunft

Man wohnt in einem typisch amerikanischen Studentenwohnheim in Nähe der Universität. Die Kosten für das Zimmer sind im Gesamtpreis inbegriffen. Lediglich eine Kautions muss noch geleistet werden. Man wohnt mit einer/einem Mitbewohner/in gemeinsam in einem Zimmer. Das Apartment verfügt außerdem über eine Wohnküche mit Sofa und Bad mit abgetrennter Dusche und Toilette. In dem Apartment sind Bettwäsche, Kleiderbügel und Handtücher vorhanden. Geschirr und Kochutensilien gibt es jedoch nicht, können aber Vorort bei Bedarf gekauft werden.



4 Was erwartet mich in der Universität?

Am ersten Tag bekommen alle Summer School Studenten einen Rundgang durch den Campus. Was auf jeden Fall nötig ist, denn die CCU ähnelt eher einer Stadt als einer Hochschule wie wir sie aus Europa kennen.

Die Vorlesungen sind meist von 9:30 Uhr bis 16 Uhr oder von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und daraufhin am Abend von 18 Uhr bis 21 Uhr. Es werden Fächer unterrichtet wie, corporate social responsibility, business ethics, southern culture and tourism, human resource, cross-cultural management, regional history und financial crisis.

Es gibt vier Hauptprofessoren die auch Gegenstand der Prüfung am Ende der Summer School sind. Insgesamt können innerhalb der 3 Wochen 300 Punkte erreicht werden. Die sich wie folgt zusammensetzen:

- 60 Punkte auf das zuvor geschriebene Essay
- 60 Punkte auf die Präsentation der Ausarbeitung
- 20 Punkte auf Anwesenheit
- 60 Punkte auf die Business Simulation
- 100 Punkte auf die Endklausur

Der Arbeitsaufwand ist in den drei Wochen der Summer School definitiv nicht zu unterschätzen.

5 Verpflegung

In der Nähe der Universität ist (ca. 15 Minuten Fahrtzeit) ein Walmart, der alles bietet was man benötigt.

Im Programm inbegriffen sind Essenmarken für den Campus der CCU. Jeden Tag ist es möglich dort Frühstück, Mittag- und Abendessen zu bekommen. Man kann Bagels, Sushi, Burger, etc. bekommen. Außerdem gibt es einen Subway und eine sehr große Mensa (CINO genannt).

6 Was tun wenn ich mal nicht in der Uni bin?

Zum einen gibt es an der CCU einiges an Sportmöglichkeiten. Ob Baseball, Cheerleading , Schwimmen oder nur Gym. Fast jeder erdenklicher Sport ist an der CCU möglich. Was sogar Sportmuffel dazu bringt Sport zu treiben.

Außerdem ist man in 20 Minuten mit dem Auto in Myrtle Beach. Dort ist es möglich ein Kino zu besuche, MiniGolf zu spielen, am Broadway zu flanieren oder (was wohl die liebste Freizeitbeschäftigung der Amerikaner ist) Shoppen zu gehen.

Auf den Weg von Conway nach Myrtle Beach befindet sich das Tanger Outlet. Dort können diverse Marken sehr günstig eingekauft werden. Außerdem gibt es noch 2 große Mall´s, welche im Vergleich zu Deutschland auch Markenklamotten günstig anbieten.

Auch der Strand in Myrtle Beach ist am Tag wie auch am Abend sehenswert. Dieser ist ca. 35 Minuten von Conway entfernt.

Bezüglich des Nachlebens, kann gesagt werden das Myrtle Beach einiges zu bieten hat. Denn es handelt sich um einen Urlaubsort der Amerikaner. Somit ist dort meistens etwas los. Am Broadway gibt es mehrere Clubs, bei denen der Eintritt ab 21 möglich ist. Auch ab 18 Jahre kann man den Club besuchen, bekommt jedoch keinen Alkohol ausgeschenkt. In Conway selbst gibt es jedoch keine Möglichkeit am Abend etwas zu unternehmen.



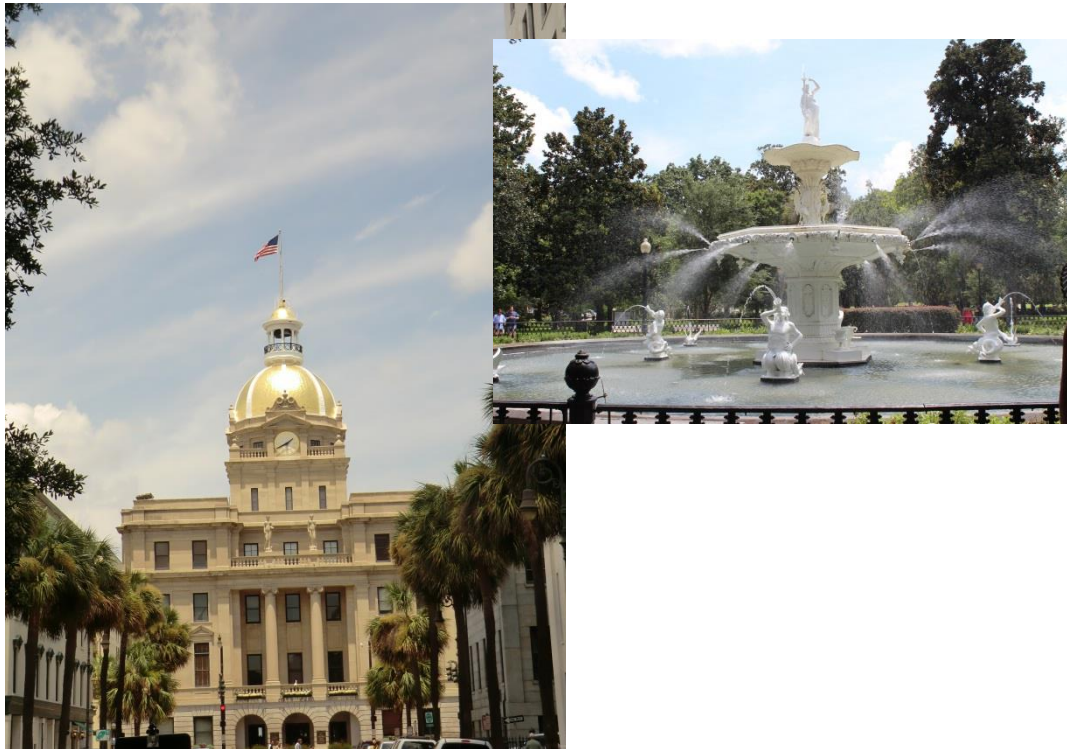
7 Ausflüge

Ebenfalls im Programm der Summer School inbegriffen ist ein Ausflug nach Charleston mit Kutschfahrt, Brooklyn Gardens, zur Chamber of Commerce und in den Alligatorpark. Außerdem ist ein Golf Schnupperkurs vorgesehen. An anderen Abenden waren wir im Kino oder Minigolfen. Bei all diesen Veranstaltungen ist Anwesenheitspflicht, was teilweise an ein Sommer Camp erinnert und nicht dem Durchschnittsalter (25 Jahre) der Teilnehmer entspricht.



8 Weitere Reisemöglichkeit

Da wir uns die Umgebung ansehen wollten, haben wir noch einen Ausflug nach Savannah gemacht. Eine sehr schöne Stadt und auf jeden Fall zu empfehlen. Für mehr war leider wegen des straffen Programms keine Zeit.



9 Fazit

Meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass Amerikaner sehr hilfsbereit und freundlich sind. Was das Leben in den USA erleichtert, da jeder seine Hilfe anbietet und man so schnell in Kontakt kommt.

Ich habe mich an der CCU wohl gefühlt und ich kann die Summer School empfehlen. Jedoch hatte ich das Gefühl, dass die CCU mit diesem Programm noch sehr unerfahren ist. Es gibt sicherlich noch Verbesserungspotential. Ich bereue nicht die Summer School in South Carolina (Ostküste) und nicht wie viele in Kalifornien gemacht zu haben, denn wer richtiges amerikanisches Leben kennen lernen möchte ist dort genau richtig.

Ich hoffe meine kleine Anleitung hat euch alle wichtigen Fragen beantwortet. Falls ihre nähere Infos braucht könnt ihr mich gerne unter: josephin.gleixner@gmx.de kontaktieren.